

Pfarrblatt

Sittendorf und Dornbach



Nr. 72

Februar, März 2016

An einen Haushalt

Ich ließ meine Seele ruhig
werden und still; wie ein
kleines Kind bei der Mutter
ist meine Seele still in mir.
Psalm 131,2



Pieta
ist ein lateinischer Begriff.
Er steht für „frommes Mitleid“ und
„Erbarmen“.

Foto: Frau Gabriela Pichler

Liebe Sittendorfer und Dornbacher!

**„Überall, wo Christen sind, muss jeder Oasen der Barmherzigkeit vorfinden können. –
Wo also Kirche gegenwärtig ist,
dort muss auch die Barmherzigkeit des Vaters sichtbar werden.“**

Diese Worte stammen von Papst Franziskus. Er spricht sie in feierlichster Form aus:
In der „Verkündigungsbulle zum Jahr der Barmherzigkeit.“ Für Christen der Leitgedanke für das Leben als Kirche im Ort. Für Fernstehende eine Einladung, die Kraft des Evangeliums neu zu entdecken.

„Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“

In jeder Hl. Messe steht dieses Evangelium im Mittelpunkt. Ein Dialog zwischen den Gläubigen und dem Verkünder des Evangeliums:

„Der Herr sei mit Euch!“

„Und mit Deinem Geiste!“

„Aus dem heiligen Evangelium nach ... (Matthäus, Markus, Lukas, Johannes)!“

„Ehre sei Dir, o Herr!“

„Evangelium unseres Herrn Jesus Christus“

„Lob sei Dir, Christus!“

Welche Bedeutung hat das Evangelium für uns Christen?

Es spricht von Gott als unserem Vater. – Kaum eine andere Religion vermittelt eine derartige familiäre Geborgenheit als die Religion Christi: Gott ist ein Vater, kein Schicksal.

Es spricht von Jesus Christus als dem Sohn Gottes. Hier scheiden sich die Geister. Jesus Christus ist für viele ein guter Mensch, ein Heiliger, ein Prophet, alles, nur nicht der Sohn Gottes.

Es spricht von der Sünde der Welt, die ein Ende finden kann, damit der Mensch frei wird für die Liebe, für Gott, für seinen Bruder, für seine Schwester.

Es spricht Vergebung aus: „Deine Sünden sind Dir vergeben!“, sagt Jesus zu allen, die sich danach sehnen.

Es spricht vom Leben, sogar vom ewigen Leben. – Mein Leben kann jetzt schon erfahren, dass es wächst und wächst, bis es in die Ewigkeit eintritt: Voll werden von Frieden, Vergebung und Gemeinschaft.

Wie Zachäus kann ich erlöst werden aus der Profitpflicht.

Wie Bartimäus kann ich auf Jesus zulaufen, obwohl ich blind bin.

Wie Thomas kann ich glauben, dass sich Jesus vielen meiner Freunde schon erschlossen hat.

Wie der Hauptmann kann ich sagen: „Herr ich bin nicht würdig, dass Du in mein Haus kommst. Aber sprich nur ein Wort, so wird mein Leben gesund.“

Durch das Evangelium spreche ich letztlich voll Vertrauen: „Lob sei Dir Christus!“

Lesen wir es; hören wir es und entdecken wir sie gemeinsam: „Die Barmherzigkeit des Vaters.“ Damit es sie in der Welt gibt: Die „Oase der Barmherzigkeit“ – durch mich, durch meine Bibelrunde, durch meinen Freundeskreis, durch uns ...

Ein gesegnetes Jahr als Christ
wünscht Dir, mein Bruder, und Dir, meine Schwester,
Dein P. Ferdinand

Besuche auch unsere Homepage der Pfarre Sittendorf
<http://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341>



Ärztbereitschaft an Wochenenden Tel.: 141 (ohne Vorwahl)

Impressum: Pfarrblatt Sittendorf und Dornbach

Inhaber und Herausgeber: Pfarre Sittendorf

Kommunikationsblatt der Pfarrgemeinde Sittendorf DVR 0029874 (1215/7)

für den Inhalt verantwortlich: P. Ferdinand Zwettler OCist.

Alle: 2393 Sittendorf, Heiligenkreuzer Straße 22, Tel.: 02237/7670,

E-Mail: pfarrkanzlei.sittendorf@gmx.at

Bankverbindung: Pfarre Sittendorf Sparkasse Baden IBAN: AT16 2020 5007 0017 0335

Gebetsmeinungen des Papstes für das Jahr 2016

Februar 2016

1. Für das Geschenk der Schöpfung: Dass sie durch unsere Achtsamkeit und Pflege künftigen Generationen erhalten bleibe.
2. Für Asien: Um bessere Wahrnehmung all dessen, was die Begegnung zwischen dem Christentum und den Völkern Asiens fördert.

März 2016

1. Für Familien in Not: Vor allem die Kinder sollen in gesunden und friedlichen Verhältnissen aufwachsen können.
2. Für die verfolgten Christen: Dank des Fürbittgebets der Kirche mögen die ihres Glaubens wegen Diskriminierten dem Evangelium entschieden treu bleiben.



„Jesus und wir“ – Gruppe

Termine und etwaige Informationen bitte bei Frau Edda Winter nachfragen.

Sternsingen – Anwalt der Armen 2016

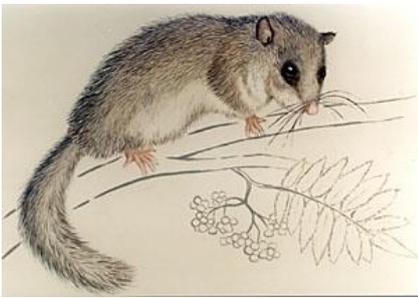
Am 23. Jänner wurde im Sulzer Pfarrstadl das Fest der Begegnung mit unseren 25 Asylanten der Gemeinde Wienerwald gefeiert.

Die Sternsinger der Kirchengemeinde Dornbach und Sittendorf konnten hier den Menschen begegnen, für die sie mehrere Tage von Tür zu Tür gegangen sind um für Flüchtlinge zu sammeln. € 2.238,60 haben sie für unsere Initiativen für Flüchtlinge gesammelt: Für Asylanten in der Gemeinde Wienerwald und ebenso für unser Österreichisches Krankenhaus in Istanbul.

Wir danken Hannes Schmölz, Felix Hamann-Merz, Oskar Keller und unserem Chauffeur Martin Keller für die Sternsingeraktion in Dornbach.

Wir danken Amelie Denk, Marina Mucherl, Katharina Dürmoser, Nadja Mayr, Jasmin Hutter, Tobias und Daniel Winter, Hannes Schmölz, Steffi Gruber und unserem Chauffeur Franz Denk, sowie den Gruppenbegleitern Heidi Denk und Edda Winter für die Sternsingeraktion in Sittendorf. Frau Sarah Nadel bereitete uns mit einem festlichen Abendessen einen fröhlichen dankerfüllten Abschluss.





Kurt Siebenschläfer grüßt euch!

In einer Kirchenbank habe ich ein Lesezeichen mit einem Gebet gefunden, es hat mir so gefallen, dass ich es mit euch teilen will: „Jesus, unser Freund und Meister, du bist da in deinem Wort. Mitten unter uns. Wir danken dir, dass du uns gerufen hast, dir nachzufolgen, von dir zu lernen.

Danke, dass du uns deinen Heiligen Geist schenkst, der unsere Ohren und Herzen weit und offen macht für dein Wort, deine leise Stimme.

Wir vertrauen auf deinen Heiligen Geist, dass er uns führt – jetzt und alle

Zeit. Amen.“

Auf Post von euch an die Adresse kurti.sittendorf@gmx.at freue ich mich und werde diese in meinen Zeilen im nächsten Pfarrblatt erwähnen und mich dafür bedanken.

Herzlichst euer Kurti



Mitfeier der Rorate Messen in Sittendorf

Danke allen, die so zahlreich in die Rorate Messen gekommen sind. Es waren sehr innige stimmungsvolle Morgenmessen, die eine besondere Vorbereitung für Weihnachten waren. Danke dem P. Ferdinand und seinen Helfern für die Einladung zum jeweils anschließenden Frühstück im Pfarrhof.



Wünsche eines Kindes

Für Sie beobachtet von Martin Albrecht, Leiter des „Schülertreff Wienerwald“:

Denke nicht, es sei unter deiner Würde, dich bei mir zu entschuldigen !
Deine ehrliche Entschuldigung erweckt in mir ein überraschendes Gefühl der Zuneigung.

Impulse zum Nachdenken:

- Was ist "Schuld" - und was ist "*meine* Schuld" ?
- Was macht mir das "entschuldigen" schwer ?
- "Entschuldigen" braucht Kontakt zum anderen - ist das "Entschuldigen" das Problem, oder der "Kontakt" zum anderen ?

Danke dem Chor der WWVoices für ihre musikalische Begleitung der Hl. Messe am Christtag.
Es war für alle ein Fest der Glaubensfreude



Herzlichen Dank allen die am Stefanitag in Dornbach in der Kapelle den Gottesdienst mitgefeiert haben.
Danke Herr Helmut Stenizer für den Orgelklang.



Palmweihe 20.3.2016

9 Uhr bei der **Rochuskapelle**
anschließend Palm-Prozession
in die Pfarrkirche.

Kommen Sie bitte zahlreich
auch mit Ihren Kindern und
Enkelkindern!

Wir gratulieren im Februar:

Fr. Leopoldine Tromayer zum 85. Geb.
Hr. Josef Schlamp zum 87. Geb.

Das Kreuz in der Mitte

*Stiftspfarr Heiligenkreuz: Pfarr-Tourismus und
beliebter Beichtort*

Die Pfarre Heiligenkreuz im Wienerwald besteht seit dem Türkenjahr 1683. Als Patronin wird von Pfarre und Stift die in den Himmel aufgenommene Gottesmutter Maria (Patrozinium am 15. August) verehrt. Die Stiftspfarr, zu der auch die Filialen Siegenfeld und Grub gehören, ist als überregionales Seelsorgezentrum in einer ähnlichen Situation wie eine Dompfarre, denn die Bekanntheit des Stiftes wirkt sich auch auf die Pfarrseelsorge aus. Wo früher in den Sonntagsmessen großteils Leute der Pfarre angetroffen wurden, besteht heute nur mehr geschätzt ein Viertel der Messbesucher aus der Pfarrbevölkerung. Der größere Teil setzt sich aus Personen zusammen, die von auswärts anreisen und sich mit dem Stift oder der Pfarre Heiligenkreuz verbunden fühlen.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Bußsakraments in der Pfarre Heiligenkreuz. Die Patres haben im vergangenen Jahr mehr als 8.000 Beichten gehört – davon etwa 1.000 von Jugendlichen im Rahmen der monatlichen Jugendvigil. „Wir können feststellen, dass sich Heiligenkreuz zu einem beliebten Beichtort für die Wiener entwickelt hat“, sagt dazu der Pfarrer, P. Prior Simeon Wester.

Ein anderer Magnet, der auch viele Wallfahrer anzieht, ist die größte Kreuzreliquie nördlich der Alpen, von der Stift, Pfarre und Gemeinde ihren Namen haben. Sie ist ein Geschenk des Markgrafen Leopold V. mit dem Beinamen „der Tugendhafte“, der das handgroße Stück des Heiligen Kreuzes 1188 seinem Lieblingskloster Heiligenkreuz vermachte.

Mehr als 120 offizielle Wallfahrtsgruppen hatten sich im Jahr 2015 angemeldet. Viele Wallfahrer sind unterwegs nach Mariazell auf der „Via Sacra“, an der Heiligenkreuz die erste Station nach Wien ist. Einige kommen aber auch gezielt nach Heiligenkreuz, um die Große Kreuzreliquie in der kleinen Kreuzkirche zu verehren. Seit 1983 ist die Kreuzreliquie in der Kreuzkirche, die der Pfarre Heiligenkreuz zur Verfügung steht, in einem Glasschrein ausgestellt. Für viele Beter wird hier vor dem Kreuz der Gedanke an den gekreuzigten Erlöser zu einer Quelle des Trostes und der Kraft.



Liebe Schwestern und Brüder im „SELSORGERAUM WIENERWALD“

Wort des Dechantstellvertreters:

Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat!

Der Monat Februar hat trotz seiner Kürze eine wichtige Bedeutung. Ist der erste Teil bis zum 9. dem Fasching gewidmet, so beginnt am 10. mit dem Aschermittwoch die Österliche Buß- und Fastenzeit. Beide Zeiten, Fasching- und Fastenzeit, haben für jeden von uns eine wichtige Bedeutung. Soll doch der Christ ein fröhlicher Mensch sein, so ist die Fastenzeit auch eine wertvolle Zeit der inneren Einkehr, um manches im Leben zu erkennen und zu verbessern, wie ein liturgischer Text sagt: „Durch das Fasten des Leibes hältst du die Sünde nieder, erhebst den Geist, gibst du die Kraft und den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus.“

Euer Dechantstellvertreter P. Sebastian

Gottesdienste und Wallfahrten im „Seelsorgeraum Wienerwald“

Stift Heiligenkreuz: Heilige Messe der Hochschule, jeden Montag, 18:00 Uhr in der Katharinenkapelle
„Heilige Messe der Hochschulgemeinschaft“, die im deutschen, katholischen Fernsehsender EWTN direkt übertragen wird. Dazu sind auch GLÄUBIGE HERZLICH EINGELADEN! <https://www.ewtn.de>

05.02.: Stift Heiligenkreuz: 20:15 Uhr Jugendvigil in der Kreuzkirche

06.02.: Stift Heiligenkreuz: 20:15 Uhr Matutina Mariana in der Kreuzkirche, Vigil für alle, auch für Eltern mit Kindern, eine Chance, in Gemeinschaft Jesus Christus zu entdecken. Komm und nimm teil!

11.02.: Maria Raisenmarkt: Monatswallfahrt mit Hochwürdigsten em. Abt P. Gregor Henkel Donnersmarck
18:00 Uhr Beichtgelegenheit,
18:30 Uhr Vesper, 19:00 Uhr Rosenkranz, Hl. Messe, Krankensegen und Lichterprozession

14.02.: Pfaffstätten: 15:00 Uhr Sonntagstreffen im Pfarrheim zum Thema:

Fastenzeit, Vorbereitung auf Ostern, anschl. Jause

16.02.: Gaaden: 19:30 Uhr Abend der Barmherzigkeit in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)

21.02.: Sulz: 9:30 Uhr, Sonntag der Liebenden eine besonders gestaltete Eucharistiefeier für alle liebenden Paare, zu der besonders Paare mit einem runden Hochzeitstag in diesem Jahr eingeladen sind.

weitere Termine im Stift Heiligenkreuz [entnehmen Sie bitte von der Homepage](http://www.stift-heiligenkreuz.org)

www.stift-heiligenkreuz.org



„Wer umkehrt, sollte nie daran zweifeln, dass ihm vergeben wird, selbst dann, wenn er oft sündigt.“ Dies hat Papst Franziskus laut Radio Vatikan am Freitag während seiner täglichen Frühmesse in der Casa Santa Marta betont. Das unterscheidet den Sünder vom Korrupten, der nicht mehr die Notwendigkeit der Vergebung erkennt und nicht das Gefühl hat, Gott zu brauchen. Der Papst zog seine Inspiration aus der ersten Lesung vom Tage, die die Geschichte von David und Bathseba erzählt.

Nachdem David Bathseba verführt habe, fand er heraus, dass sie schwanger war, und er versuchte seinen Ehebruch zu vertuschen, und alles in seiner Macht stehende zu tun, um den Tod von Bathsebas Ehemann, einem treuen Mann, herbeizuführen, indem er ihn in der Schlacht tötete und es wie ein Unfall aussehen ließ.

David sei ein Heiliger, aber auch ein Sünder, betonte der Papst. Er sei aufgrund der Lust gefallen, aber Gott liebe ihn weiterhin sehr. „Allerdings beobachten wir, als er diesen Mord organisierte, einen Moment, durch den wir alle in unserem Leben gehen können. Es ist der Übergang von der Sünde zur Korruption.“

Korruption sei eine sehr einfache Sünde für alle, die eine gewisse Macht haben, sei diese kirchlich, oder religiös, wirtschaftlich oder politisch... Weil der Teufel die Menschen sicher fühlen lasse: „Ich kann es tun.“ Der Heilige Vater fuhr fort, vor diesem Moment zu warnen, in dem die Sünde durch Korruption abgelöst werde.

Einer der hässlichsten Aspekte der Korruption sei der Umstand, dass der Korrupte glaube, er habe Vergebung nicht nötig. „Heute wollen wir für die Kirche ein Gebet entbieten, mit uns selbst beginnen, für den Papst, für die Bischöfe, die Priester, für die geweihten Männer und Frauen, für die Laien: Herr, rette uns, errette uns von Korruption.“ Und weiter: „Wir sind Sünder, ja, oh Herr, wir alle, aber lass uns nie korrupt werden. Lass uns um diese Gnade bitten.“ (mk aus Zenit)

Pfarre Sittendorf Februar 2016

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Sa 06. Sittendorf 18:30 Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So 07. Sittendorf 09:00 Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
Di 09. Sittendorf 20:20 Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 118, 109, 63, 140, 14
Mi 10. Sittendorf 18:30 ASCHERMITTWOCH, *Allgemeiner Fast- und Abstinenztag*
Hl. Messe für ... mit Aschenkreuz
Do 11. Sittendorf 18:30 Hausmesse bei Familie Hartmann, Wildeggerstraße

1. FASTENSONNTAG

- Sa 13. Sittendorf 18:30 Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So 14. Sittendorf 09:00 Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ... mit Aschenkreuz
Di 16. Sittendorf 20:20 Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 121, 187, 136, 138, 107
Do 18. Sittendorf 18:30 Hausmesse bei Herrn Franz Kaiser

2. FASTENSONNTAG

- Sa 20. Sittendorf 18:30 Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So 21. *Dornbach* 09:00 Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
Di 23. Sittendorf 20:20 Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 116, 135, 87, 177, 13

3. FASTENSONNTAG

- Sa 27. Sittendorf 18:30 Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So 28. Sittendorf 09:00 Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
Di 01. Sittendorf 20:20 Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 115, 80, 209, 84, 98
Do 03. Sittendorf 18:30 Hausmesse bei Familie Hirschmugl

Sonntagsmessen in Sulz jeweils um 9:30 Uhr

Sonntagsmessen in Grub jeweils um 10:15 Uhr

*Bleiben Sie wach für alles Gute und suchen Sie in allem ein
gesundes Maß.*

P. Joseph Kentenich

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jes 66, 13)
Dieses „Wort des Lebens“ ist eine Einladung, zu glauben, dass Gottes
Liebe auch dort wirken kann, wo seine Gegenwart nicht zu spüren ist. Es
ist ein Wort der Hoffnung. Er ist bei uns, bei unserer Familie, in unserer
Pfarre, bei unserem Volk. Er kennt unseren ganz persönlichen Schmerz
und den der ganzen Menschheit.
Er hat sich eins gemacht mit uns bis zum Tod am Kreuz. Deshalb versteht
er uns und kann uns trösten – wie eine Mutter, die ihr Kind auf den Schoß
nimmt und es tröstet.

Fabio Ciardi

Pfarre Sittendorf März 2016

4. FASTENSONNTAG

Sa	05.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So	06.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
Di	08.	Sittendorf	20:20	Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 70, 195, 86, 152, 182
Do	10.	Hausmesse	18:30	Hausmesse bei Familie ...

5. FASTENSONNTAG

Sa	12.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So	13.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
Familienmesse - Pfarrcafé - Kinderprogramm				
		<i>Heiligenkreuz</i>	16:00	Dekanatskreuzweg am Giuliani-Kreuzweg für die Pfarren: <i>Sittendorf mit Dornbach, Gaaden, Sulz, Kl.-Leopoldsdorf</i> <i>Maria Raisenmarkt, Alland, Heiligenkreuz mit Siegenfeld und Grub</i>
Di	15.	Sittendorf	20:20	Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 75, 64, 76, 119, 181
Do	17.	Sittendorf	18:00	Hausmesse bei Familie Hartmann, Wildeggerstraße
Fr	18.	Sittendorf	08:00	Schulmesse vor Ostern

PALMSONNTAG

ab				
Sa	19.	Dornbach	12:30	Pfarrgemeinderatstag im Feuerwehrhaus Dornbach
Sa	19.	Dornbach	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend vom Palmsonntag in der Annakapelle für ...
So	20.	Sittendorf	09:00	Palmweihe bei der Rochuskapelle, Prozession und <u>PALMSONNTAGEMESSE</u> für die Pfarre Sittendorf und für +Stefanie Kalcher als Dank und Bitte
		Sittendorf	16:00	KREUZWEG
Di	22.	Sittendorf	20:20	Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 37a, 24, 28, 150, 176
Do	24.	<i>Heiligenkreuz</i>	10:45	<u>FUßWASCHUNG</u> im Kreuzgang mit den Aposteln der dem Stift anvertrauten Pfarren
		Sittendorf	18:30	<u>ABENDMAHLMESSE</u> zu <u>GRÜNDONNERSTAG</u> , anschl. <i>Ölbergstunde</i> und <i>Beichtgelegenheit</i>
Fr	25.	Sittendorf	15:00	<u>KREUZWEG</u>
			18:30	<u>KARFREITAGSLITURGIE</u> anschl. <i>Grabwache</i> und <i>Beichtgelegenheit</i>

OSTERSONNTAG

Sa	26.	Sittendorf	19:30	<u>FEIER DER OSTERNACHT</u> <i>mit Auferstehungsprozession</i>
So	27.	Sittendorf	09:00	<u>OSTERSONNTAG</u> , Hl. Messe für die Pfarre Sittendorf und für ... anschließend Pfarrcafé und Ostereiersuchen im Pfarrgarten
		<i>Heiligenkreuz</i>	18:00	<i>Pontifikalvesper in der Abteikirche</i>
Mo	28.	<i>Dornbach</i>	09:00	<u>OSTERMONTAG</u> , <i>Agape</i> Hl. Messe und für ...
Di	29.	Sittendorf	20:20	Abendmesse für alle Menschen in Sittendorf Nr. 66, 183, 29, 143, 62

Sonntagsmessen in Sulz jeweils um 9:30 Uhr

Sonntagsmessen in Grub jeweils um 10:15 Uhr